

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Einleitung . . . . .  | 9  |
| Zum Beispiel Österreich: Kulturmacht, Wirtschaftskraft, Identität   |    |
| 1. „Herr Redakteur: Lernen Sie Geschichte!“ . . . . .   | 13 |
| Maria Theresia als geschichtliche Leitfigur; Worte sind Waffen;<br>Muttersprache und Vaterland; Woher kommen wir? Wohin wol-<br>len wir eigentlich? Ein Frieden, der keiner war; Als Österreich am<br>größten war; Andreas Hofer, das verratene Symbol; Biedermeier,<br>großer Rückzug in eine kleine Welt; Wiener Kongress im Rück-<br>wärtsgang; Erste Flucht in die innere Emigration; ABGB als juri-<br>dische Großtat; Deutschtümler, Superösterreicher und andere |    |
| 2. Die Welt ändert sich und keiner merkt's . . . . .  | 29 |
| „Dürfte ich so frei sein, frei zu sein“; Arthur Schnitzler und der<br>Todestrieb; Zweierlei Mentalitäten als österreichischer Luxus;<br>Keine Angst vor der Moderne – oder doch? Viribus unitis als Ab-<br>sichtserklärung; Kerneuropa unter österreichischem Vorsitz   |    |
| 3. Wien – Metropole der Welt von Gestern . . . . .  | 41 |
| Auf dem Pfad des Fortschritts; Die Ringstraße als Glanzleistung;<br>Der neue Patriotismus der Ungarn; Königgrätz: Hinterlader ge-<br>gen Vorderlader; Kolonien? Ein Binnenland genügt sich selbst;<br>Wie Wissenschaft Wissen schafft; Deutschtümelei als Selbstauf-<br>gabe; Franz Joseph als „deutscher Fürst“  |    |
| 4. Aufholjagd mit Spätzündung . . . . .   | 55 |
| „An der schönen blauen Donau“ als Exportschlager; Wirtschaft<br>ohne Politik, Politik ohne Wirtschaft; Liberalismus, das freie<br>Spiel der Kräfte; Ewiger Ärger mit dem Obrigkeitsstaat  |    |

|   |     |
|---|-----|
| 5. Arthur Schnitzler und der genossene Verfall . . . . .  | 63  |
| Am Ende des kaiserlichen Österreich; „... da er da ist und schimpft, ist alles wieder gut“; Saubermacher Jugendstil: Funktional, konstruktiv, transparent; Klimt und die österreichische Identität; Ur-Österreichisches in Dur und in Moll; Von Sigmund Freud keine Ahnung; Propheten im eigenen Land; Bassenawohnungen als Normalzustand |     |
| 6. Vier Weltreiche vor dem Untergang . . . . .  | 81  |
| Über den Ring und durchs Brandenburger Tor; Bertha von Suttner gegen den totalen Krieg; Bosniaken, Elite der kaiserlichen Armee; Die Monarchie mit Präventivschlag retten; Todestrieb in Wien, Lebenskraft der Bundesländer; Nach der Kriegseuphorie ein Mentalitätsbruch; Nach sechs Jahrhunderten Habsburg                              |     |
| 7. Ist das verkleinerte Österreich lebensfähig? . . . . .   | 95  |
| Misstrauen in monetäre Versprechungen als Erbe; Von der Krone zum Alpendollar; Wenn Österreicher auf Österreicher schießen; Österreich gewinnt 5 : 0; Das alte CA-Imperium ist pleite; Als gescheiterter Ständestaat anschlussreif; März 1938: Warum nicht verteidigt wurde; „Gott schütze Österreich“ und eine Waffenbrüderschaft        |     |
| 8. Anschlussjubler und die schweigende Mehrheit . . . . .   | 111 |
| Die so genannte Weltöffentlichkeit schaut weg; Annexion oder Okkupation? Mehr als eine theoretische Frage; Zur Gestapohaft ein kleiner Schritt; Die Faszination alles Deutschen verblasst; HJ und der Widerstand des Kardinals; Ein Fehlurteil des Sigmund Freud  |     |
| 9. Der verlustreiche Weg zur Unabhängigkeit . . . . .   | 123 |
| Wie eine Diktatur Eigenständigkeit raubt; „Schlusspunkt unter   |     |

die Geschichte des Heeres“; Stalingrad und andere Vernichtungsschlachten; Rüstung der Großen, Vernachlässigung der Kleinen; „Sterben als Österreicher, die ihre Heimat lieben“; Von deutscher Herrschaft befreit; Über 300.000 Österreicher fanden den Tod

10. Nach der großen Auslese: Wettkampf der Systeme . . . . . 137

Neutralität – Flexibilität oder Schlawinertum?; Lebensfähigkeit – etwas für Demagogen; Leben unter vier Besatzungsmächten; Sozialpartnerschaft als Exportartikel; 267 Konferenzen für einen Staatsvertrag; Südtirol als erster Test; Neutralität und Legendenbildungen; Schaltfehler des Selbstbewusstseins

11. Schulmeistern, verdächtigen, zur Kasse bitten . . . . . 151

Raab und Schärff, Kreisky und Waldheim, Schüssel und Haider; Waldheim, Sanktionen und andere Verdachtsfälle; 14 gegen einen, Geschichte einer Beleidigung; No Business as Usual; „Unmoralisch, in Österreich Ski zu laufen“; Amtsargumente gegen „Vorwürfe“; Vertrieben von der „Insel der Seligen“; Fairness for Austria; Bürgerinitiative

12. Spitzenreiter in Europa . . . . . 167

Triumphe der Macher; Der Griff nach den Sternen; Marktführerschaft als Geschäftsprinzip; Schulterchluss als Überlebensstrategie; Exportieren, investieren, Made in Austria; Weltmarktführer aus Österreich trumpfen auf; „Untergang des Abendlandes“ als Makulatur; Oben auf der Wohlstandsleiter; Triumph des Underdog; Sprecher für 462 Millionen Europäer; Geschäft: EU-Budget bis 2013

Fazit . . . . . 187

Register . . . . . 189